BadDürkheim

BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium	Sitzung am	Seiten insgesamt
Ortsbeirat Leistadt	02.08.2024	

Sitzungsort	im Sitzungssaal des Rathauses Leistadt, Hauptstraße 15
Sitzungsdauer	18:30 - 20:57 Uhr

öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

Vorsitzender

Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Ortsvorsteher Torsten Trautwein (im Folgenden „OV" genannt) eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
Er dankt dem komplett anwesenden Ortsbeirat (im Folgenden „OB" genannt) sowie allen anwesenden Gästen für ihr Erscheinen.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1 Wahl / Bestimmung einer Schriftführerin / eines Schriftführers

2 Zusammenarbeit im Ortsbeirat

3 Wahl des geborenen Ortsbeiratsvertreters im Vorstand des KERWE-Leistadt e.V.

4 Sachstandsbericht Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft"
- Aktueller Stand und nächste Schritte
- Was soll in dem Termin in 15 Minuten vorgestellt werden?

5 Einrichtung & Betreuung eines Infochats für Leistadt

6 Informationen

7 Anfragen

Anwesenheitsliste

Ortsbeirat Leistadt

vom 02.08.2024

Ortsvorsteher:
Trautwein, Torsten

CDU:
Hoffmann, Gisela
Koch, Matthias
Schrah, Volker

SPD:
Bauer, Christine
Wolfert, Ulrike

Leistadter Liste - Freie Wählergemeinschaft:
Günther, Axel G.
Kerbeck-Klein, Susanne

Schriftführerin:
Wolfert, Ulrike

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Tagesordnungspunkt 1:

Wahl / Bestimmung einer Schriftführerin / eines Schriftführers
Vorlage: 2024/0157/W L

Der OV erläutert, dass die Stadtverwaltung es gerne sehen würde, wenn die Protokolle der OB-Sitzungen stets von der gleichen Person erstellt werden würden, damit Protokolle künftig einheitlich sind.

Der OV fragt, wer die Protokollführung übernehmen würde.

Nach Diskussion wird vorgeschlagen, dass OBM Wolfert das Protokoll in den nächsten Sitzungen vorerst „probeweise" führt; der OV stellt dies zur Abstimmung.

Beschluss:
OBM Wolfert führt das Protokoll in den nächsten Sitzungen vorerst „probeweise".

Abstimmungsergebnis:	Zugestimmt mit Stimmenmehrheit Ja: 5 , Nein: 2 , Enthaltung: 1 , Befangen: 0

Tagesordnungspunkt 2:

Zusammenarbeit im Ortsbeirat
Vorlage: 2024/0158/W L

Der OV erläutert die aktuell, nach der Wahl etwas angespannte Situation und eröffnet die Aussprache.
Er weist darauf hin, dass es viele gute Dinge in den letzten fünf Jahren gab, wie z. Bsp. die Dorfmoderation, die Planungen für den Hauptstraßenausbau, die Anmeldung zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft" oder auch die auf den Weg gebrachte Dorfentwicklungsplanung und wünscht sich für die Zukunft eine konstruktive Diskussion, um das Beste für die Gemeinde zu erreichen. Ergebnis der Aussprache siehe Anlage zu TOP 2.

Tagesordnungspunkt 3:

Wahl des geborenen Ortsbeiratsvertreters im Vorstand des KERWE-Leistadt e.V.
Vorlage: 2024/0159/W L

Der OV erläutert, dass diese Position in der letzten Wahlperiode durch OBM Christine Bauer besetzt war. Da eine neue Wahlperiode begonnen hat, sollte man diesen Auftrag verlängern oder jemand anderes in diese Position entsenden.

Nach Diskussion und Aussprache zieht OBM Bauer ihre Bereitschaft zurück und OBM Kerbeck-Klein erklärt sich bereit, zusätzlich zu Ihrer Beisitzer-Tätigkeit im KERWE-Leistadt e.V. die Entsendung anzunehmen.

Beschluss:
Ortsbeiratsmitglied Susanne Kerbeck-Klein wird als Vertreterin des Ortsbeirates in den Vorstand des KERWE-Leistadt e.V. entsandt.

Abstimmungsergebnis:	Einstimmig Ja: 8 , Nein: 0 , Enthaltung: 0 , Befangen: 0

Tagesordnungspunkt 4:

Sachstandsbericht Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft"
- Aktueller Stand und nächste Schritte
- Was soll in dem Termin in 15 Minuten vorgestellt werden?
Vorlage: 2024/0160/W L

Die Unterlagen vom ehemaligen OV Günther wurden an den amtierenden OV bereits überreicht und überarbeitet.
Die Jury, bestehend aus voraussichtlich 5 Personen, wird am 17.09.24 um 8:30 Uhr Leistadt besuchen.
Hierbei präsentiert sich die Gemeinde in 15 Minuten z. Bsp. via PowerPoint (im Folgenden „PP" genannt). Anschließend besteht für 60 Minuten die Möglichkeit, Schwerpunkte in der Gemeinde vor Ort zu präsentieren.
Es wird über die Angaben im Wettbewerbsfragebogen diskutiert.
OBM Günther übergibt und erläutert die Unterlagen zur Punkteverteilung beim Wettbewerb (Anlagen 3 bis 9). Der Landeswettbewerb betrachtet den derzeitigen Ist-Zustand und die Zukunftsplanung mit Dorferneuerungskonzept.
In der anschließenden Diskussion merkt OBM Hoffmann an, dass man das Projekt „Dorfbegegnungshaus" nicht an einem einzigen Objekt festmachen darf; weitere Objekte sollten daher geprüft werden. Die Dorfmoderation ist abgeschlossen und der Dorferneuerungsprozess läuft. Jetzt muss dies über den Bauausschuss in den Stadtrat, damit es der ADD Neustadt wegen des in Aussicht gestellten Zuschusses noch in diesem Jahr vorgelegt werden kann.
Der OV bittet um Ideen, welche Projekte bei der Jury vorgestellt werden sollen: Vorschläge sind Berntal, Rüstergewann, Kerwe mit Kinderkerwe und Sonnenkreisel.

Seit 2020 gibt es dazu eine PP, die nur aktualisiert werden muss. OBM Günther übermittelt diese zur Überarbeitung an OV Trautwein.
Hier sollten Stellen gezeigt werden, die man in der Kürze der Zeit nicht anlaufen kann. Die Jury soll durch die Gemeinde gefahren werden z. Bsp. mit Halt oberhalb des Friedhofes, von wo man einen guten Blick über die Gemeinde hat.
Weitere mögliche Haltepunkte: Langwiesen, Sonnenkreisel, Jan-Daniel-Georgens-Straße (städtebaulich prämiert), Kerweplatz mit Spielplatz, Bücherschrank und integrativem Kindergarten, Rentnerecke, Grüngürtel zwischen Kerweplatz und Brandweiher (darf nicht bebaut werden), Biotop und Bolzplatz.
Der OV wird sich wegen einer Möglichkeit des Jury-Transportes erkundigen.

Tagesordnungspunkt 5:

Einrichtung & Betreuung eines Infochats für Leistadt
Vorlage: 2024/0161/W L

Hier soll es sich um eine WhatsApp-Gruppe ohne Kommentarfunktion handeln, die lediglich der Information der Bürger dienen soll.

Die Diskussion zusammengefasst:
Nicht alle Bürger werden darauf zugreifen können, da evtl. kein Mobiltelefon vorhanden oder WhatsApp nicht installiert ist / Ein „OBM-Autorenteam" erstellt die Veröffentlichungen gemeinsam / In der WA-Gruppe „Leistadt Chat" ein Hinweis setzen, wenn es den Infochannel gibt.

Nach Diskussion erfolgt Abstimmung und Beschluss.

Beschluss:
Der Grundgedanke eines Infochannels ist gut, weitere Infos sollen durch den Ortsvorsteher bei der Stadtverwaltung eingeholt werden und er informiert in der nächsten Sitzung über den Stand.

Abstimmungsergebnis:	Einstimmig Ja: 8 , Nein: 0 , Enthaltung: 0 , Befangen: 0

Tagesordnungspunkt 6:

Informationen

Haushaltsmittel

Hier geht es um die 2.500 € Stadtteilmittel, die nur im laufenden Kalenderjahr zur Verfügung stehen und am Jahresende verfallen. Der OV verliest dazu die Punkte aus Anlage 10. Der OV beauftragt OBM Günther, sich wegen der Kosten einer eventuellen Neuauflage des Gödel-Buch zu erkundigen und den OB darüber zu unterrichten.
OBM Günther erinnert, dass der Wagen für den Jury-Transport (s. TOP 4) Geld kostet. Der OV wird sich bei der Stadt erkundigen, ob die Kosten für den Wettbewerb von der Stadt getragen werden oder durch die Stadtteilemittel getragen werden müssen.

Ergänzung von Straßenschildern
OBM Wolfert fragt an, ob man einzelne Straßenschilder (z. Bsp. Jan-Daniel-Georgens, Kurt-Dehn-Platz) mit einem Zusatzschild wie in der Stadt ergänzen könnte. Dies wird vom OB als nicht umsetzungswürdig erachtet.

Grünflächenpatenschaften
Es gibt eine Liste, welche Grünflächenpatenschaften vergeben sind (ohne Name des Paten) sowie eine Liste mit noch offenen Grünflächenpatenschaften. Der OV wird die Liste mit den noch offenen Flächen an die OBM senden.

Schaukasten „Amtlichen Mitteilungen"
OBM Koch fragt wegen dem Schaukasten am Parkplatz in der Hauptstraße, ob dieser trotz Infochannel dann weiter betrieben wird. Der OV bestätigt, dass dieser erhalten bleibt und gepflegt wird. Es wird gefragt, ob es sinnvoll/ wünschenswert wäre, einen zweiten Schaukasten am Rathaus oder anderer Stelle zu installieren. Der OB sieht keine Notwendigkeit.

Adventssterne
OBM Bauer fragt wegen der Aufhängung der Adventssterne in der Hauptstraße. Es werden div. Punkte erläutert, welche die Aufhängung der Sterne inzwischen erschweren. Nach Diskussion wird OBM Bauer beauftragt, beim Montageservice Faller nachzufragen, ob er beim Aufhängen der Sterne Ende November helfen würde.

Veranstaltungskalender
Es wird über eine Belebung des Veranstaltungskalenders für Leistadt diskutiert. Hierfür müssen die Vereine ihre Termine melden (letztjährig nur vom TV sowie Obst- und Gartenbauverein erfolgt). Der OV schreibt die Vereine, Weingüter und Joujou an, ob Interesse besteht und bittet um ihre Termine.

Integrativer Kindergarten
Das Gebäude des Kindergartens am Standort Leistadt ist - auch wegen fehlender Barrierefreiheit - zu sanieren. Dies wird in den entsprechenden Ausschüssen der Stadt beraten. Insbesondere der Sozialausschuss wird sich in der nächsten Sitzung mit der Standortthematik des integrativen Kindergartens befassen.

Tagesordnungspunkt 7:

Anfragen

OBM Bauer fragt an, wie es mit der Lenkungsgruppe weiter geht; OBM Günther erläutert, dass sich die Gruppe in der Endphase befindet und nur noch die Vorstellung ansteht.

OBM Wolfert fragt an, ob man feste Sitzungstermine einplanen solle. Nach kurzer Diskussion ist festzuhalten, dass ein „Stammtisch" zum Austausch ok wäre. Der OV erklärt, dass das Ziel ist, sich vier Mal jährlich zu treffen.

OBM Koch fragt an, ob es feste Sprechzeiten des OV gibt.
Der OV stellt dies zur Diskussion, dies wird aber vom OB als nicht notwendig empfunden, da eine Erreichbarkeit via Email & Telefon gegeben ist.
OBM Günther merkt an, dass im Amtsblatt nur eine E-Mail des OV steht, jedoch keine Telefonnummer; dies sollte baldmöglichst ergänzt werden.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, so dass der OV den Anwesenden für die Mitarbeit dankt und die Sitzung um 20.57 Uhr schließt.